Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 36. Jahrgang **Nr. 17 21.11.2013**

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Informationen aus dem Gemeindehaus

Gemeindeversammlung
Freitag, 22. November 2013, 20.00 Uhr, in der Turnhalle

SK - Im ganzen Gemeindegebiet sind die öffentlichen Parkplätze mit einer **6-Stunden-Regelung** belegt. Autos und weitere Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen Abstellplätzen nur mit der entsprechenden Parkkarte länger als sechs Stunden parkiert werden.

Leider halten sich viele Fahrzeugbesitzerinnen und -besitzer nicht an diese Regelung. Zum Teil trotz schriftlicher Mahnung und Ausfällung von Bussen. In letzter Zeit wurden die Kontrollen wieder intensiviert. Fehlbare Fahrzeughalterinnen und -halter werden direkt zur Rechenschaft gezogen.

Insbesondere im Dorfkern ist die Situation unbefriedigend. Sowohl nachts, als auch tagsüber werden die Parkplätze während längerer Zeit belegt. Offizielle Mieterinnen und Mieter, welche für das Belegen von Parkplätzen Gebühren bezahlen, sind verständlicherweise über das Missachten der Vorschriften verärgert.

Parkierungen – Winterdienst – Kontrollen

Auch im Strassenbereich werden vermehrt Fahrzeuge abgestellt. Insbesondere davon betroffen sind die Gebiete Eichgasse, ob den Reben und teilweise Höhenweg. Der Winter lässt wohl nicht mehr lange auf sich warten. Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, **stören den Winterdienst massiv.**

Strassenbenützerinnen und -benützer erwarten von den Winterdienstequipen, dass die Fahrbahnen möglichst schnell geräumt und gut befahrbar sind. So dürfen die Mitarbeiter, welche oft mitten in der Nacht ihren Dienst verrichten, hoffentlich auch auf die Mithilfe der Bevölkerung zählen. Wir danken Ihnen dafür!

Bitte beachten Sie generell, dass auf Fahrbahnen parkierte Fahrzeuge ein Erschwernis für das Durchkommen von grösseren Fahrzeugen bedeuten. Insbesondere auch **Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge** müssen jederzeit die Strassen hindernisfrei befahren können.

Wieder Vandalen beim Schulhaus unterwegs

Erneut haben rund um die Schulanlage **Vandalen** ihr Unwesen getrieben. Vom Sonntag, 3. auf den Montag, 4. November 2013 wurden verschiedene Baulampen entwendet. Im Weiteren ist die elektrische Zuleitung zum provisorischen Pausengong gekappt und durch die Niederschläge zerstört worden.

Die Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten belaufen sich auf rund Fr. 7'000.00.

Die Gemeinde hat erneut **Anzeige gegen Unbekannt** eingereicht. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung **Augen und Ohren offen zu halten** und Vorkommnisse direkt der Stadtpolizei oder der Gemeindekanzlei zu melden.

Signalisationen beim Schulbereich

Der provisorische Schulbetrieb in den Containern auf dem Hartplatz wird via Zugang bei der Altstoffsammelstelle sicher gestellt. Dieser Zugang mündet vom Schulweg in den Hartplatzbereich. Nachdem der Schulweg von vielen Radfahrern benutzt wird, kommt es oft zu gefährlichen Situationen.

Ebenfalls zu gefährlichen Begegnungen zwischen Radfahrern, Autofahrern und Schulwegbenützern, kommt es im Bereich ab Ende Mühlerain bis zum Eingang auf den Hartplatz.

Der Gemeinderat hat beschlossen, in Absprache mit der Schulleitung und dem Hauswart, geeignete Signalisationsmöglichkeiten direkt auf der Strasse anzubringen. Es wurden **Warnsignale** angebracht und für die **Fussgänger** eine **Führung** markiert.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Fabricius Fred und Patricia, Biberstein /** Bauobjekt: Ersatz Fenster, Arealüberbauung Ihegi.

Bauherrschaft: **Schmuck Johannes, Biberstein /** Bauobjekt: Aussendämmung Anbau, Hintere Dorfstrasse.

Bauherrschaft: **Hunziker Roland, Biberstein /** Bauobjekt: Windschutz Sitzplatz, Unternbergstrasse.

Amtliche Feuerungskontrolle 2013 gemäss eidg. Luftreinhalteverordnung

Der amtliche Feuerungskontrolleur, Peter Tischhauser, 5018 Erlinsbach beginnt in diesen Tagen mit der amtlichen Feuerungskontrolle, da **die Messperiode bis 31.12.2013 abgeschlossen sein muss.**

Liegenschaftseigentümer werden um Rückmeldung gebeten, wenn sie bis Ende Jahr ihre Feuerungsanlage im Rahmen eins Servicevertrages vom privaten Servicegewerbe messen lassen wollen. Weiterhin gilt, dass die Rapporte der Servicefirmen, **mit der kantonalen Vignette versehen, bis spätesten drei Wochen nach den Messungen beim amtlichen Kontrolleur eintreffen müssen.** Zu spät eingereichte Servicerapporte von privaten Firmen müssen zurückgestellt werden. Kontrollpflichtige Feuerungen, die bis Ende Jahr durch das Servicegewerbe nicht gemessen wurden, sind anschliessend vom amtlichen Feuerungskontrolleur zu messen.

Wenn Sie Ihre Anlage durch eine externe Firma prüfen lassen, teilen Sie dies bitte Herrn Peter Tischhauser mit (Tel. 062 844 02 62, Fax 062 844 44 67, Mail: kaminfeger@tischhauser.ch).

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung

Stiftung Schloss Biberstein

Schlossladen

- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein
Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Abnahmemessungen

Wird eine Neuanlage installiert, so ist diese meldepflichtig. Es muss zwingend eine Abnahmemessung, wenn möglich innert drei, spätestens jedoch innert 12 Monaten nach Inbetriebnahme durchgeführt werden. **Diese Messung ist ausschliesslich vom Feuerungskontrolleur der Gemeinde vorzunehmen.** Die Abnahmemessung gilt selbstverständlich auch gleichzeitig für die laufende, periodische Feuerungskontrolle.

Der Gemeinderat und der Feuerungskontrolleur danken im Interesse der Reinhaltung unserer Luft für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

ew - Die diamantene Hochzeit konnte am 13. November das Ehepaar **Dora und Paul Heuberger** feiern. Gerne blicken sie auf 60 Jahre schönes Familienleben zurück, zu dem 4 Töchter, 6 Enkel und sogar schon 3 Urgrosskinder gehören. Kennengelernt haben sich die Zwei in Biberstein auf der Juraweid, geheiratet auf Kirchberg und gefeiert haben sie vor 60 Jahren in der Aarfähre. Ihr erstes gemeinsames Zuhause war an der Kirchbergstrasse, von wo sie ins Dorf zogen und schliesslich an die Auensteinerstrasse 9, wo sie noch heute leben. Obwohl sie nun schon 60 Jahre in Biberstein leben, betreut Herr Heuberger noch immer die Bienen in Densbüren und dort ist auch oft die ganze Familie zusammen zum Feiern und Bräteln. Während Frau Heuberger gerne ihr Haus betreut, ist Herr Heuberger gerne mit den grauen Bibern unterwegs auf Wanderschaft. Beide sind zufrieden mit ihrer Gesundheit und wünschen sich, noch lange im eigenen Haus wohnen zu können.

Sehr herzlich gratulieren wir Ihnen, liebe Frau Heuberger, lieber Herr Heuberger, zu diesem Jubiläum und auch wir wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre in Ihrem Heim!

Zum 80. Geburtstag

ew - Am 18. November konnte Herr **Walter Bopp** seinen 80. Geburtstag feiern. Herrn Bopp geht es gesundheitlich recht gut, aber er beklagt sich, dass ihm seine Beine und sein Rücken nicht mehr erlauben an den Wanderungen der grauen Biber teilzunehmen. Leider musste er auch die Fahne der Musikgesellschaft abgeben, aus eben diesen Gründen. Am Montag liess er es sich aber nicht nehmen, seine Freunde und Angehörige zu empfangen, es war «Tag der offenen Tür» an der Auensteinerstrasse 16.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem schönen Geburtstag und wünschen Ihnen, lieber Herr Bopp, noch viele schöne Erlebnisse und Begegnungen hier in Biberstein!

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 3. Dezember 2013, 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft: Dienstag, 17. Dezember 2013, 19.00 – 20.00 Uhr

Räbeliechtli-Umzug 2013

Grosseltern im Kindergarten

ew - Die Vorfreude war gross bei den Kindergartenkindern, sollten doch dieses Jahr die Grosseltern in den Kindergarten kommen zum Räbeliechtli-Schnitzen! Und sie kamen wirklich. Wunderschön war, wie viel Zeit und Geduld die Grosseltern mitbrachten und dann natürlich auch wie viel Geschick und Können. Die Kinder waren stolz auf ihre Räbeliechtli und auch diejenigen, die keine Besucher hatten, konnten ein wunderschönes Räbeliechtli machen. Und das war gut so, war doch für einmal der Wetterbericht gut für den Abend, kein Regen weit und breit. Nur der kalte Wind liess die Kinder ihre warmen Sachen anziehen, aber auch er konnte die Vorfreude nicht schmälern.

Umzug mit Tambouren

Pünktlich um 18Uhr waren alle Kinder des Kindergartens und der Unterstufe und die 3. und 4. Klässler bereit. Wie durch Zauberhand löschte das Licht der Strassenbeleuchtung und Frau Haberthür, die Schulleiterin, eröffnete den diesjährigen Räbeliechtli-Umzug. Angeführt wurden die Kinder durch die Tambouren von Küttigen, direkt dahinter zogen zwei 4. Klässler ein Leiterwägeli mit dem geschnitzten Kürbis und ein paar Potatoheads, die

eine Grossmutter extra aus Irland mitgebracht hatte. Der Weg führte vom Chesletenrain über die Wissenbachstrasse in den Schachen und dann auf den Schulhausplatz. An zwei Orten sangen die Kinder ihre Lieder für viele Zuschauer und bekamen auch verdienten Applaus. Besinnlich und ruhig war der weite Weg durch den Schachen und die Räbeliechtli leuchteten hell und schön in die dunkle Nacht.

Brot und Suppe für hungrige Kinder und Begleiter

Der Pausenplatz war beleuchtet mit hunderten von Lichtern. So blieb denn diese schöne Stimmung aufrecht erhalten und die Kinder sangen noch einmal ihre Lieder. Aber dann wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und es gab für alle Beteiligten warme Kürbissuppe und Brot.

Herzlichen Dank

Besonderen Dank geht dieses Jahr an die Verkehrstruppe, die kurzfristig zusammen kam um den Kindern einen sicheren Weg zu garantieren. Vielen Dank an die Tambouren, die auch dieses Jahr den Umzug anführten und einen würdigen Rahmen gaben. Ganz besonderen Dank an alle Beteiligten und HelferInnen, ohne die ein solcher Abend gar nicht möglich wäre!

Seniorennachmittag

Mittwoch, 4. Dezember 2013 um 14.15 Uhr (bis ca. 16.45 Uhr)
in der Turnhalle Biberstein

Alle älteren Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen sind ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

«Hilde tanzt aus der Reihe…»

Frau Verena Sägesser Wittmer, Heimleiterin Heimgarten Aarau, liest aus ihrem neuen Buch, welches Geschichten von Menschen erzählt, die mit eingeschränkten Möglichkeiten ihr Leben originell und kreativ gestalten. Umrahmt wird der Anlass vom

«Neumünster Bläserquintett»

Auch ein reichhaltiges Zvieri und genügend Zeit zum Plaudern werden nicht fehlen.
Seien Sie alle herzlich willkommen!

Bitte anmelden bis spätestens Samstag, 30. November 2013
im Sekretariat, Maya Hunziker, Tel. 062 827 16 08 (evtl. auf Beantworter sprechen)

Extrabus: Kreuz Küttigen 13.45, Rombach 13.50, Biberstein Ihegi 14.00;
die übrigen Haltestellen Halt auf Verlangen bis Turnhalle Biberstein
Rückfahrt: ca. 16.45 – 17.00 Uhr

Gastgeber sind:
Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg / Katholische Kirchgemeinde Peter und Paul, Aarau

KULTURKOMMISSION BIBERSTEIN

Adventsfenster 2013

Nadine Marra

Wir freuen uns, dass dieses Jahr wieder 24 Fenster vorweihnächtlich erstrahlen und zu abendlichen Spaziergängen und frohen Begegnungen einladen.

Die geschmückten Fenster oder Gärten sind ab dem jeweiligen Er-

öffnungstag ab 18.30 Uhr beleuchtet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Fenster zu besuchen und vorallem an den Apéros, am Samichlaustag und am Fenster der Schule den einen oder anderen Schwatz mit neuen oder bereits bekannten Einwohner/-innen zu halten.

Spezielles

An den mit * bezeichneten Fenstern findet am Eröffnungstag von 18.30 bis 20.00 Uhr ein Apéro statt. Der Apéro am 24. Dezember ist zeitlich früher und dauert bei Familie Bircher, auf dem Garagenplatz/Strasse Richtung Familie Lüdi, von 15.00 bis 17.00 Uhr. Am Samichlaustag – also am 6. Dezember – ist beim Schloss Biberstein ab ca. 18.45 Uhr auch der Samichlaus anwesend und hat für alle Kinder eine Überraschung bereit.

Die kreativen und kunstvollen Adventsfenster sind nach Weihnachten noch bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet.

Wir bedanken uns herzlich

bei allen Beteiligten für das Mitmachen und das Engagement für eine schöne und spezielle Adventsstimmung in unserem Dorf.

Wir wünschen allen eine frohe Vorweihnachtszeit.

Mehr Spass auf zwei Rädern

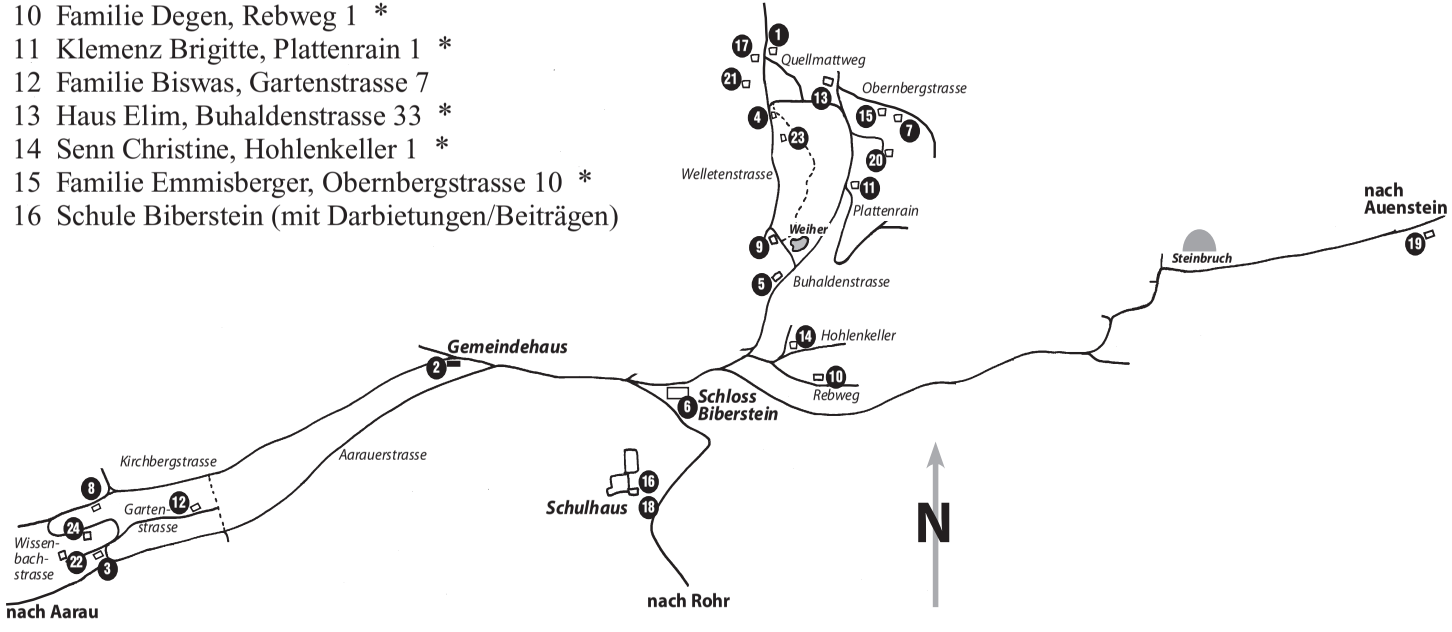
SPECIALIZED CONCEPT STORE

SCHMID VELOSPORT

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Adventsfenster 2013

1 Marra Nadine und Giuseppe, Quellmattweg 4 *
2 Gemeindeverwaltung *
3 Familie Gfeller, Wissenbachstrasse 1 *
4 Familie Hug, Welletenstrasse 24 *
5 Hair-Fashion Jolanda Weber, Buhaldenstrasse 1c
6 Schloss Biberstein (mit Samichlaus) *
7 Familie Bettschart, Obernbergstrasse 12 *
8 Wernli Hanni, Kirchbergstrasse 43
9 Familie Zürcher, Welletenstrasse 7 *
10 Familie Degen, Rebweg 1 *
11 Klemenz Brigitte, Plattenrain 1 *
12 Familie Biswas, Gartenstrasse 7
13 Haus Elim, Buhaldenstrasse 33 *
14 Senn Christine, Hohlenkeller 1 *
15 Familie Emmisberger, Obernbergstrasse 10 *
16 Schule Biberstein (mit Darbietungen/Beiträgen)
17 Familie Rothacher, Welletenstrasse 21 *
18 Spielgruppe Schnägg Spielgruppenraum (Schule) *
19 Zobrist Sandra, Auensteinerstrasse 30 *
20 Familie Kopp, Buhaldenstrasse 18a *
21 Familie Bitterli, Welletenstrasse 17
22 Lüdi Theresa und Geri, Wissenbachstrasse 5 *
23 Familie Bosshard, Welletenstrasse 16 *
24 Familie Bircher, Wissenbachstrasse 11 *
(Apéro 15 bis 17 Uhr)



BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Besuch auf der Juraweid

Peter Leutwyler

Die **Bürgerliche Vereinigung Biberstein** lud zur Herbst-Orientierungsversammlung ein. Gross war die Freude über den überaus zahlreichen Aufmarsch – ein Rekord wie Präsident Markus Schlienger feststellen konnte – auch zur Freude der Gastgeber Adriana und Dominique (Gerber), Pächter seit dem 1. Mai 2013.

Besprechung der Traktanden der Gemeindeversammlung

Vizeammann Dr. Markus Siegrist erörterte die wichtigsten Punkte im blauen Büchlein, der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung:

Traktandum 2 mit Thema «Wasser» bedurfte doch einiger Erläuterungen. Sie wurden alle gut begründet durch den Vortragenden. Fazit ist nun mal, dass in der Gemeinde der Wasserverbrauch (wir haben keine Grossverbraucher!!) zu gering ist. Dementsprechend ist der Gebührenertrag zu klein. Und letztlich: Eine grosse Schuld lastet auf der «Wasserrechnung», eine Schuld, die kaum wegzubringen ist.

Bis zu Traktandum 7 ging es zügig vorwärts, doch bei den Einbürgerungen gab es diverse Wortmeldungen und Diskussionen. Nach einer Abstimmung im Plenum wurde beschlossen an der nächsten Gemeindeversammlung einen Antrag zu stellen.

Gespräch mit dem Pächter der Juraweid

Während in der Küche Spezialitäten wie Bierwurst, Blut- und Leberwurst erwärmt wurden, erzählte Dominique Gerber von der Juraweid: In der idealen Landschaft befand sich früher eine Pferdezucht, die später vom Kanton übernommen wurde. Ab 1901 wurde die Sommer-Wirtschaft betrieben. Verschiedene Kreise gleisten später das Projekt für ein Sportzentrum auf, das scheiterte dann glücklicherweise an der Erschliessung. Heute ist der Kanton Besitzer und für den Pächter ein angenehmer Vermieter.

So etwas Charaktervolles wie dieses Lokal habe ihm eigentlich vorgeschwebt, berichtete Dominique Gerber. Er habe die Ausschreibung gesehen und sei beim Besuch auch bestätigt worden: Ja – das ist es!

Er möchte mit der Juraweid seine «Buurebeiz» realisieren. Sein Konzept beruht auf lokal und regional erworbenen Produkten für Speis und Trank. Er muss aber die gleichen Vorschriften beachten wie ein xx-Sterne Gastrobetrieb. Er kauft die Produkte in kleineren Mengen ein und bezahlt im Vergleich einen höheren Preis. Eine auserwählte Produktebasis und eine sorgfältige Zubereitung seien deshalb unabdingbar für den Erfolg und die Akzeptanz bei seiner Kundschaft. Herr Gerber und seine Frau möchten mit ihrem Betrieb nicht vergleichbar sein. Im abgelaufenen Sommergeschäft konnten sie etliche neue Kunden gewinnen. Der Grundstein wurde gelegt und die Wirtsleute hoffen auf ein gutes Wintergeschäft. Weiterhin geschlossen ist am Montag und Dienstag. Diese «freie Zeit» brauchen sie für Konzepte, Einkauf und Büro.

Auf dem Tisch lagen auch Kärtchen für spezielle Themenabende und es ist zu hoffen, dass diese Abende gut gebucht werden.

Das Licht der Hoffnung

Mein Wunsch für Dich ist, dass du mutig weitergehst, wenn der hohe Gipfel unerreichbar scheint und selbst das Licht der Hoffnung schwindet. IRISCHER SEGEN

Reformierte
Kirchgemeinde
Kirchberg/AG

BAZAR

23. November 2013, 9.00 – 15.30 Uhr

Mehrzweckhalle Küttigen

Verkaufsstände
Diverse Brote,
Eingemachtes,
Kunsthandwerk usw.

Bücherstand

Bücherflohmarkt

Gaststand

Kinderprogramm
Geschichten, Basteln,
Fischete, Schnitzeljagd

Tombola

Zopf-Zmorge
à discrétion
09.00 – 11.00 Uhr

Kaffi und Desserts
Waffeln versüsst
11.00 – 15.00 Uhr

Zmittag
Pastetli mit Gemüse
Salatteller
Fleisch vom Grill
Hotdogs
11.30 – 14.00 Uhr

«Glühweinbar»

Mit dem Erlös unterstützen wir folgende Projekte:

- Herbstkampagne der mission 21 „Mission Gesundheit“
- Kinderwerk Lima
- HEKS-Projekt „Wohnen Aargau“

Besuchen Sie unseren Missionsbazar. Wir freuen uns auf Sie!

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg

STV BIBERSTEIN

Em Hemmel esch d‘Höll los

Wie die beiden auf die Probe gestellt wurden oder wie es in Himmel oder Hölle so zu und her gehen kann, zeigten die verschiedenen Riegen: Stufenbarren, Tanz, Minitramp, Boden, Akro, Barren, Drums Alive und Step Aerobic.

Umrahmt wurde der Abend durch feines Thai Curry, tollen Tombola Preisen, einer Nietenverlosung (wobei eine gewisse Dame sogar im Badetuch ihre Kaffeemaschine entgegen nahm

Jessica Ferraro

«Bi-Ba-Bobbycar ich fahr mit meinem Bobbycar …» – Der Hit des Turnerabends 2013 liegt uns noch heute in den Ohren. Die Kitu-Kids zeigten zu diesem Lied eine rasante Autoverfolgungsjagd, bei der die beiden Hauptdarsteller Sandy und Johnny ins Abklärungszentrum «Himmel oder Hölle» bugsiert wurden. Nathalie Bloch schrieb die kurzweilige, amüsante Revue. …) und einer langen, heiteren Nacht ***in der Bühne auf der Bar.*** Alles in allem war in der Hölle der Himmel los – oder «Bi-Ba-Bobbycar, war das nicht wunderbar?!»

MUSIKGEMEINSCHAFT KÜTTIGEN-BIBERSTEIN

Durch die Jahrzehnte mit Filmmusik

nb - Mitte August begannen die musikalischen Vorbereitungen für den diesjährigen Musikabend in Küttigen. Wegen der Umbauarbeiten unseres Schulhauses war die MGKB froh, dass gemäss Turnus das Konzert sowieso im Nachbardorf stattfinden würde. Es hätte in Biberstein vielleicht doch allerlei Umtriebe geben können.

Der Abend wurde eröffnet…

… durch das Jugendspiel Küttigen-Biberstein, unter der Leitung von Erich Weber. Mit Bravour und viel Konzentration zeigten die jugendlichen Musikanten/innen ihr Können. Unter anderem waren zu hören: ein Medley aus bekannten Michael Jackson Songs, «Poker Face» von Lady Gaga und «Rolling in the Deep» von Adele. Gekonnt

und souverän zeigten auch die beiden Jungtambouren, was sie drauf haben. Mit grossem Applaus im Rücken verliessen die zahlreichen Jugendspieler die Bühne.

Motto «Film ab»

Der Präsident der Geschäftsleitung, Stefan Berner, begrüsste die Anwesenden und erläuterte kurz den Ablauf des Abends. Durch das weitere Programm führte der zaubernde «Security Man» des Kinos, Lucas mit C. Entsprechend des Mottos wurde ausschliesslich Filmmusik, ab den vierziger Jahren bis Heute, für das Programm ausgewählt und einstudiert. Wie zum Beispiel aus «Beverly Hills Cop: Axel F» oder die

äusserst bekannte Melodie aus dem Kriegsfilm «Die Brücke am Kwai», welche mit Trommel (Schlagzeug: Ruedi Wehrli) und Piccolo (Fabienne Berner) beginnt. Auch die beiden James Bond Melodien «Goldeneye» (komponiert von Mitgliedern der irischen Band

Käpten Jo's
Aarfähre

Das Kreuzfahrtschiff mitten in der Schweiz

Kommen Sie zu uns an Bord und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

- *Mittagsmenu • Businesslunch*
- *gepflegte, stilvolle Atmosphäre*
- *gratis Parkplätze*

www.kaeptenjo.ch
Biberstein b. Aarau · 062-827 28 28

Chäs-Wali

Flückiger & Schaffer
Sonnmattweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51
chaes-wali@bluewin.ch

Ihr Quartierladen im Scheibenschachen Aarau

- **Volg-Lebensmittelsortiment**
- **Käsespezialgeschäft mit über 100 Sorten im Offenverkauf**
- **Früchte und Gemüse**
- **Käse-/Fleischplatten**
- **P vor dem Haus**
- **jeden Samstag am Markt am Graben**

U2) und «Skyfall» (komponiert von Adele) fanden Anklang beim Publikum. Etwas mehr Aufwand zum Üben bereiteten die beiden Stücke: «Back to the future», aus einer Fantasiekomödie der achtziger Jahre und eine weniger bekannte Melodie aus dem Kriegsfilm «Kampfgeschwader 333». Aber Dank des Einsatzes und der Geduld des Dirigenten, Erich Weber, und des Vize-Dirigenten, Stefan Bernhard, gelang auch dies. Weitere Melodien aus «Flashdance», «Polizischt Wäckerli» und dem «Muppet Show Thema» rundeten das Programm ab.

Mit «La souris»…

… eröffneten unüberhörbar die Tambouren (Küttigen und Buchs) ihre Show. Wie der Komponist Leo Künzle auf den Titel «la souris» kommt, konnte nicht ausfindig gemacht werden. Falls sich irgendwo in der Mehrzweckhalle ein Mäuschen aufgehalten haben sollte, ist es jetzt sicher wieder weg… Später folgten dann die Stücke «Tristar» und «Swing-Swing». Aber ohne eine Zugabe durften die Tambouren die Bühne nicht verlassen. Wie auch der Rest der Musig. Als Zugabe hörten die Gäste die bekannte Melodie von Udo Jürgens «Vielen Dank für die Blumen» aus den Zeichentrickfilmen «Tom und Jerry».

Ausklang

Der Abend verlief nach dem Konzert gemütlich weiter in der Halle und für die Nachtschwärmer in der Bar im Untergeschoss.

Es gilt allen Helfern einen grossen Dank. Zum Beispiel für das tolle Bühnenbild (Andreas Blattner, Sibylle Staub), für die Bar-Crew (Blattner-Boys und Co., Tina Rothacher) und natürlich dem Küchenteam, das mit ihrem Küchenchef Roger Wehrli ein Comeback feierte …

Weiteres von der MGKB

Wenn der Schnee dann hoffentlich wieder geschmolzen ist und alle heil vom Wintersport zurück sind, begrüsst die Musikgemeinschaft Sie gerne zu einem Sonntagsbrunch mit Konzert am 6. April 2014 in der Turnhalle in Biberstein.

Fitness und Harmonie: Nichts Schöneres als Tanzen

Simon Sage, Bereichsleiter Hauswirtschaft

Lea und Cedi bezeichnen sich als Paar. Sie sind nicht sehr gross gewachsen, dies lässt sie jünger erscheinen als sie sind (beide Mitte zwanzig). Spricht man mit ihnen, spürt man ihre Vitalität, ihre Unternehmungslust. Immer am Dienstagabend, in den Stunden vor dem Abendessen, besuchen sie einen der beiden von Doris Sager geleiteten Tanzkurse im Rittersaal des Schlosses – und zwar das Paartanzen, zu dem auch Volkstänze gehören. Allerdings hat Cedi kürzlich einige Tanzstunden geschwänzt, und es behagt Lea überhaupt nicht, allein tanzen zu müssen. Es bestehe ohnehin ein Männer-Mangel, stellte sie fest. Eine Aussprache zwischen den beiden steht an; dann wird sich zweifellos alles bessern.

Wahrscheinlich hat Cedi etwas viel um die Ohren, weil er ein vielseitiges Musiktalent ist. Er spielt Schlagzeug, Didgeridoo wie die Ureinwohner Australiens (ein Blasinstrument), bedient das Keyboard, beherrscht die Handorgel, die Mundharmonika («Schnorre-Giige»), wie er sagt: «Ich kann alles.» Er begleitet Lady Gaga, DJ BoBo

unterstützend. Diese Veranstaltungen sind ein Bestandteil des Programms «Fitter sein in Biberstein», das nach wie vor die Lust an der Bewegung mit Lebensfreude kombiniert. Die Tänzerinnen und Tänzer haben sich derart gut entwickelt, dass sie im Herbst 2012 beim Anlass «Jazz im Schloss» auftreten konnten. Und das heisst doch etwas.

und gelegentlich auch Stücke von Michael Jackson, deren Musik er im Schlosskeller ab CD laufen lässt. Für Lea aber gibt es «nichts Schöneres als das Tanzen». Auf meine Frage, ob man beim Tanzen nicht ausgelacht werde, wenn einem ein Fehler unterlaufe, antwortete Lea selbstbewusst: «Ich mache keine Fehler.» Natürlich könne man einmal aus dem Takt geraten oder so, doch dann werde eben gefeilt, bis das nicht mehr passiere, fügte sie bei.

Die Tanzkurse

werden seit Mai 2012 durchgeführt. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen zu rund zehn Personen aufgeteilt, wobei die erste Stunde (ab 17.15 Uhr) den Gruppentänzen gewidmet ist, und die zweite Stunde gehört dann dem Paartanz. Betreuer aus dem Schlosspersonal begleiten die Kurse

Das liebenswerte Paar sass bei mir im Büro und erzählte voller Begeisterung von seinem Hobby. Lea strich mit ihrer Hand dem Cedi zärtlich über den Rücken, umarmte ihn, was er mit einem scheuen Küsschen verdankte. Irgendwie spürte man, dass nur schon der Gedanke ans Tanzen Nähe und Vertrauen verschafft und, dem Jahres-Leitmotiv der Stiftung Schloss Biberstein folgend, zu einer gegenseitigen Wertschätzung führt.

«Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen.» Das Zitat stammt vom Tanzinstruktor Flavio Alborino. Somit hatte Lea vollkommen recht.

Übrigens: Unser Schlossladen hat neue Öffnugszeiten: Dienstag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr.

Vereinsnachrichten

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN BIBERSTEIN

Adventsabend am Freitag, 29. November 2013, Treffpunkt um 19.30 Uhr im Restaurant Jägerstübli in Biberstein. Menü: Spaghetti mit verschiedenen Saucen und Dessert. Kosten pro Person: Fr. 17.– (plus Getränke).

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 28. November: Wanderung** ab Biberstein – Aareschächli – Wildegg, ca. 1½ Stunden. Treffpunkt Haltestelle Post um 13.30 Uhr.
- **Donnerstag, 5. Dezember, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Jägerstübli.
- **Donnerstag, 12. Dezember: Jahresschlusshock.** Bitte anmelden.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

FREITAG, 22. NOVEMBER
19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum auf Kirchberg

BAZAR
Samstag, 23. November,
9.00 bis 15.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Küttigen

Jeder kann etwas beitragen!
Wir freuen uns über:
Gut erhaltene Bücher / Kinderbücher
Feine Desserts, Kuchen und Zöpfe
Bringen Sie bitte Ihre Gaben am Freitag, 22. Nov., zwischen 17.00 und 19.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Küttigen.
Kommen Sie am Samstag vorbei, begegnen Sie Menschen und geniessen Sie ein feines Zopf-Zmorge, Zmittag oder Dessert.
Herzlich willkommen! (siehe auch Inserat)

SONNTAG, 24. NOVEMBER
EWIGKEITSSONNTAG
9.30 **Predigtgottesdienst,** Pfr. Beat Hänggi
Gedenken der Verstorbenen
Mitwirkung: Sabine Hochstrasser, Violine und Margrit Wernli, Orgel
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr
Kirchenkaffee

DIENSTAG, 26. NOVEMBER
20.00 **Bibel lesen und verstehen**
mit Pfr. Beat Hänggi,
Kirchgemeindehaus Stock

MITTWOCH, 27. NOVEMBER
14.00 **Erlebnisunterricht**
für 7. KlässlerInnen, Sigristenschür

SAMSTAG, 30. NOVEMBER
10.00 **Erlebnisunterricht**
für 7. KlässlerInnen, Sigristenschür

SONNTAG, 1. DEZEMBER 1. ADVENT
9.30 **Predigtgottesdienst** mit **Taufe**
von Simon Martin Bohler,
Pfr. Christoph Bolliger
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr
17.00 **Adventskonzert** der Alten Kantonsschule Aarau, in der Kirche / Veranstalter: Kulturkreis Küttigen-Rombach
18.00 **Jugendgottesdienst in der Kirche Densbüren,** Sozialdiakon Heinz Schmocker und Pfrn. Erika Voigtländer
Treffpunkt für Fahrdienst: 17.40 Uhr beim KGH Stock

MITTWOCH, 4. DEZEMBER
14.15 **Seniorennachmittag**
in der Turnhalle Biberstein
Anmeldung bis 3. Dezember
ans Sekretariat, Tel. 062 827 16 08 oder sekretariat@ref-kirchberg.ch
20.00 **Abendmahlsfeier «die Seele warten»**
Heinz Schmid, Ursula Germann und Margrit Wernli

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER
19.30 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

FREITAG, 6. DEZEMBER
19.00 **Jugendtreff,** Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 7. DEZEMBER
9.00 **Erlebnisunterricht**
für 6. KlässlerInnen, Sigristenschür
16.00 **Singkreis**, Probe auf Kirchberg

Die Nummer 18/2013
– Redaktionsschluss ist am 29. November
– erscheint am Donnerstag, 05. Dezember
– verantwortlich: Nathalie Bloch (nb)

Ambulanz ✆ 144
Feuerwehr ✆ 118
Polizei ✆ 117

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:
nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier
Brigitte Klemenz, Aktuarin
Inseratenannahme:
Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10
Druck und Adressverwalt: Logos Media AG
Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03